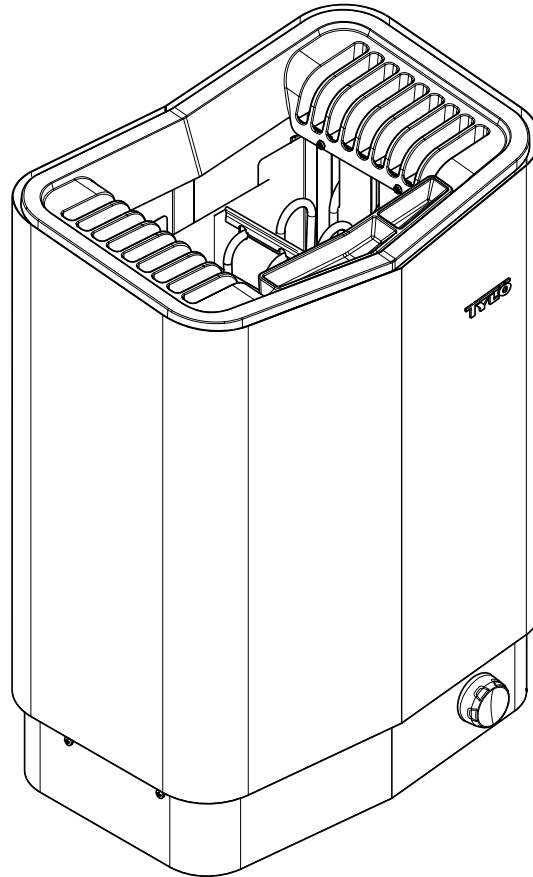


# SENSE PURE

2021-10-22

**A**



SVENSKA

РУССКИЙ

ENGLISH

POLSKI

DEUTSCH

NEDERLANDS

**INSTALLATIONSANLEITUNG**

FRANÇAIS

**SVENSKA**

**ENGLISH**

16

**DEUTSCH**

**INHALTSVERZEICHNIS**

**VOR DER INSTALLATION .....18**

**INSTALLATION .....20**

**ANSCHLUSS/SCHALTPLAN ..... 22**

**EIGENKONTROLLE DER INSTALLATION .....24**

**FRANÇAIS**

**РУССКИЙ**

**POLSKI**

**NEDERLANDS**

**Måttuppgifter / vikt..... 57**

**Dimensions / weight..... 57**

**Abmessungen / Gewicht..... 57**

**Indication des dimensions / poids..... 57**

**Размеры / вес..... 57**

**Wymiarowanie / waga..... 57**

**Aangegeven maten / gewicht..... 57**



## **WARNUNG!**

- *Schlechte Belüftung oder eine falsch positionierte Heizung können Pyrolyse verursachen. Unter Umständen besteht Brandgefahr.*
- *Bei nicht ausreichender Isolierung der Saunakabine besteht möglicherweise Brandgefahr.*
- *Bei Verwendung ungeeigneter Werkstoffe in der Saunakabine (Spanplatten, Gipskarton etc.) besteht möglicherweise Brandgefahr.*
- *Die Heizung muss von einem qualifizierten Elektriker nach den geltenden Vorschriften angeschlossen werden.*
- *Pro Saunakabine darf nicht mehr als eine Heizung installiert werden.*
- *Die Entlüftung darf nicht ins Freie führen. Andernfalls wird möglicherweise die Entlüftungsrichtung umgekehrt, was den Überhitzungsschutz der Heizung beeinträchtigen kann.*
- *Freiräume über dem Saunadach dürfen nur dann verschlossen werden, wenn mindestens eine Belüftungsöffnung in derselben Wand gelassen wird, in der auch die Saunatur montiert ist.*
- *Prüfen Sie stets, ob die Heizung an die richtige Netz-/Phasenspannung angeschlossen ist.*
- *Personen mit körperlicher oder geistiger Behinderung sowie Personen, die nicht über ausreichende Kenntnisse und Erfahrungen in der Bedienung der Anlage verfügen (zum Beispiel Kinder), müssen von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person eingewiesen oder beaufsichtigt werden.*
- *Beim Berühren der oberen Teile der Heizung besteht Verbrennungsgefahr. Tylö empfiehlt, grundsätzlich das Heizungsgitter zu verwenden.*
- *Lassen Sie Kinder grundsätzlich nicht in der Nähe der Heizung spielen.*
- *Personen mit schlechter Gesundheit wird von Saunabesuchen abgeraten. Konsultieren Sie einen Arzt.*
- *Duftkonzentrate und ähnliche Produkte können sich entzünden, wenn sie direkt auf die Steine geschüttet werden.*
- *Das Abdecken der Heizung kann einen Brand verursachen.*
- *Schütten Sie kein Wasser in den Duftkonzentratbehälter, sobald sich dieser erwärmt hat, da andernfalls möglicherweise kochendes Wasser auf die Saunainsassen spritzt. Stellen oder setzen Sie sich nicht vor die Heizung, während Wasser in den Duftkonzentratbehälter geschüttet wird, da plötzlich heißes Wasser herausprühen kann.*
- *Wenn sich Kies und Steinchen in der Steinkammer sammeln, wird möglicherweise der Heizstab beschädigt. Grund dafür ist eine Überhitzung wegen der unzureichenden Luftzufuhr.*
- *Der Saunaraum bzw. die Saunakabine muss inspiziert werden, bevor der Timer neu gestartet oder die Anlage per Fernsteuerung eingeschaltet wird.*
- *Der Saunaraum bzw. die Saunakabine muss inspiziert werden, bevor die Anlage in den Standby-Modus versetzt wird, um sie per Zeitvorwahl zu starten.*
- *Thermostatfühler müssen so installiert werden, dass sie nicht durch einströmende Luft beeinflusst werden.*
- *Die Tür des Saunaraums bzw. der Saunakabine ist mit einer Anlaufsperrung ausgestattet, die den Standby-Modus für die Fernsteuerung deaktiviert, wenn die Sauna- bzw. Kabinentür geöffnet wird, während der Standby-Modus für die Fernsteuerung eingestellt ist.*
- *In der Festverdrahtung müssen gemäß Anschlussvorschriften Vorrichtungen zur Trennung eingebaut sein.*
- *Die Anlage kann von Kindern ab 8 Jahren, Menschen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Personen, die nicht über ausreichende Kenntnisse und Erfahrung in der Bedienung der Anlage verfügen, benutzt werden, sofern sie entsprechend beaufsichtigt werden bzw. über den sicheren Umgang mit der Anlage und mögliche Gefahren unterrichtet worden sind.*
- *Kinder sollten nicht mit der Anlage spielen.*
- *Die Reinigung und vom Benutzer vorgenommene Wartungsarbeiten sollten nur dann von Kindern durchgeführt werden, wenn diese unter Beaufsichtigung stehen.*

## VOR DER INSTALLATION

### Teile

Vergewissern Sie sich, dass sich folgende Teile in der Verpackung befinden:

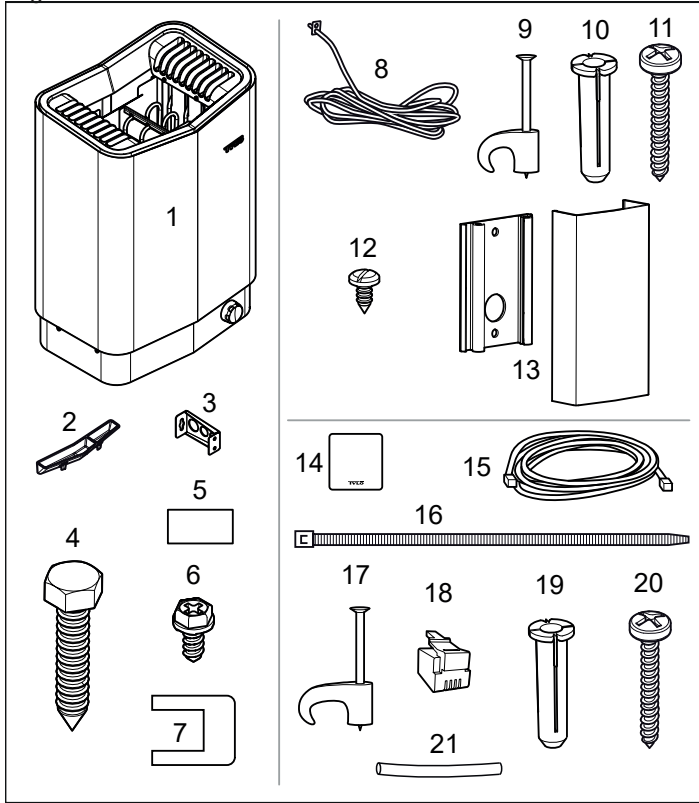


Abb. 1: Teile des Saunaeofens/der Steuerung

1. Saunaeofen
2. Kräuterschale/Luftbefeuchter
3. Halterungen x 4 Stck.
4. Halterungsschrauben x 4 Stck.
5. Warnaufkleber in zehn Sprachen
6. Sicherungsschraube B8x9,5 x 1 Stck.
7. Überbrückungsblech x 3 Stck.
8. Temp.sensor, Kabellänge 4 m
9. Klemmen TC (3-5) x 10 Stck.
10. Kunststoffstöpsel 25x5 x 2 Stck.
11. Schraube B6x25 x 2 Stck.
12. Schraube B4x6,5 x 1 Stck.
13. Sensorgehäuse
14. Steuerung
15. Kabel zwischen Ofen und Steuerung, RJ10 4P4C, Kabellänge 5 m x 1 Stck.
16. Kabelbinder
17. Klemmen C3x5 x 10 Stck.
18. Modularstecker 4, 4/4RJ10 x 2 Stck.
19. Kunststoffstöpsel 25x5 x 3 Stck.
20. Schraube B6x25 x 3 Stck.
21. Schutzschlauch Ø14x150 mm (2 Stck.) für RJ10-Kabel (Sensor, Bedienpanel, Türschalter)

Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn ein Teil fehlt.  
Im Lieferumfang von Sense MPE PURE ist die Steuerung Pure enthalten, siehe besondere Anleitung.

### Anforderungen an die Installation

Damit der Saunaeofen sicher verwendet werden kann, müssen folgende Anforderungen erfüllt sein:

- Kunststoffschlauchleitungen oder Kabelrohre mit Kunststoffaderleitungen zum Anschluss des Ofens werden außen auf der Wärmedämmung verlegt.
- Die Kabel müssen korrekt verlegt sein, siehe Abschnitt „Anschluss/Schaltplan“, Abb. 17.

- Die Dimensionen von Sicherung (A) und Kabel (mm<sup>2</sup>) müssen für den Saunaeofen geeignet sein, siehe Abschnitt „Anschluss/Schaltplan“, Abb. 17.
- Die Lüftung der Sauna muss entsprechend den Anweisungen dieser Anleitung ausgeführt werden, siehe Abschnitt „Position des Zuluftventils“, Seite 20, Abschnitt „Position des Abluftventils und Empfehlungen zur Saunalüftung“, Seite 20.
- Die Position von Saunaeofen, Steuerung und Sensor muss den Anweisungen in diesem Handbuch entsprechen.
- Die Leistung des Ofens (kW) muss an das Volumen der Sauna (m<sup>3</sup>) angepasst sein, siehe Tabelle 1. Das Mindestvolumen darf nicht unterschritten werden, das Höchstvolumen darf nicht überschritten werden.



**BEACHTEN SIE:** Eine gemauerte Steinwand ohne Wärmedämmung verlängert die Vorwärmzeit. Jeder Quadratmeter verputzte Decken- oder Wandfläche entspricht einer Erhöhung des Saunavolumens um 1,2-2 m<sup>3</sup>.

Tabelle 1: Leistung und Saunavolumen

Leistung kW	Saunavolumen min./max. m <sup>3</sup>
6,6	4-8
8	6-12
10,5	10-18



**GEFAHR!** Eine falsche Lüftung oder eine falsche Position des Ofens kann unter bestimmten Umständen Trockendestillation verursachen. Dabei besteht Brandgefahr!



**GEFAHR!** Unzureichende Dämmung der Saunakabine kann mit Brandgefahr verbunden sein!



**GEFAHR!** Die Verwendung von falschem Material wie z. B. Spanplatten, Gips usw. kann mit Brandgefahr verbunden sein!



**GEFAHR!** Der Saunaeofen muss von einem zugelassenen Elektriker entsprechend den geltenden Vorschriften angeschlossen werden!

### Werkzeug für die Installation

Folgendes Werkzeug/Material ist für die Montage/den Anschluss erforderlich:

- Richtwaage,
- Schraubenschlüssel,
- Bohrmaschine,
- Schraubendreher.

### Planung der Installation

Vor Beginn der Montage des Saunaeofens sollten Sie Folgendes beachten:

- Planen Sie die Position des Saunaeofens, siehe Abschnitt „Position des Ofens – Normalmontage“, Seite 19.
- Planen Sie die Position der Steuerung, zur zulässigen Position siehe beigefügte Anleitung für die Steuerung. Siehe auch den Abschnitt Position der Steuerung, Seite 20.
- Planen Sie die Position des Sensors, siehe Abb. 3 sowie Abb. 5.
- Finden Sie die korrekte Position für das Zuluftventil, siehe Abschnitt „Position des Zuluftventils“, Seite 20.
- Finden Sie die korrekte Position für das Abluftventil, siehe Abschnitt „Position des Abluftventils“, Seite 20.
- Planen Sie die Elektroinstallation, siehe Abschnitt „Anschluss/Schaltplan“, Abb. 17.

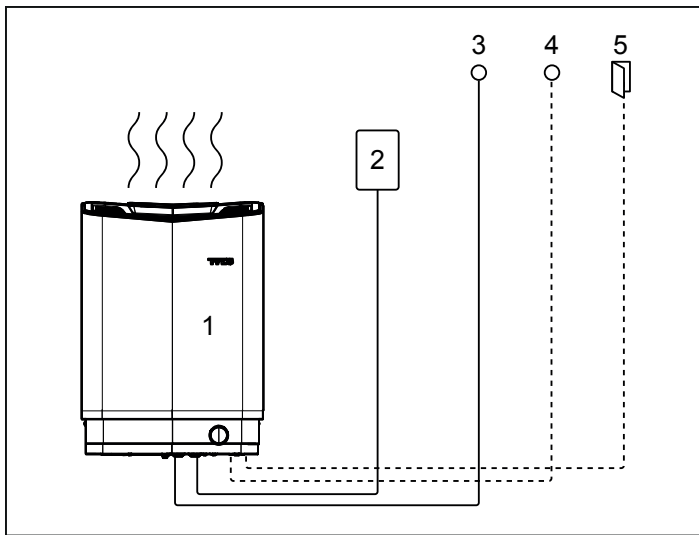


Abb. 2: Schematische Übersicht der Installation

1. Saunaofen
2. Steuerung
3. Sensor
4. Ein/Aus-Externschalter (optional, für die Funktion wird ein Türschalter benötigt)
5. Türschalter (optional)

#### Position des Saunaofens – Normalmontage



**GEFAHR!** Die Montage von mehr als einem Saunaofen in derselben Saunakabine ist unzulässig.

Platzieren des Saunaofens:

- An derselben Wand wie die Tür (nur ausnahmsweise an der Seitenwand, dann aber möglichst nah an der Türwand); der Ofen kann auch in einer Nische platziert werden, siehe Abb. 5.
- Mit sicherem Abstand zu Boden, Seitenwänden und Einrichtung, siehe Abb. 3. Platzieren Sie den Sensor gemäß der Abbildung, siehe Abb. 3.

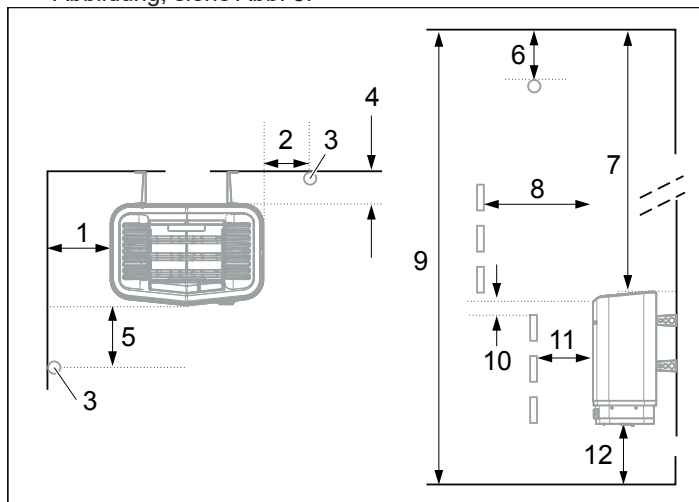


Abb. 3: Position des Saunaofens – Normalmontage

1. Mindestabstand zur Seitenwand: 110 mm
2. Position des Sensors Möglichkeit 1: 300 mm vom Ofen entfernt
3. Sensor
4. Mindestabstand zur Rückwand (mit Füßen): 95 mm
5. Position des Sensors Möglichkeit 2: 300 mm von der Vorderseite des Ofens entfernt
6. Position des Sensors: 150 mm von der Decke entfernt
7. Mindestabstand zur Decke: 1030 mm
8. Mindestabstand zur Einrichtung: 100 mm
9. Mindestdeckenhöhe: 1900 mm
10. Mindestabstände: 20 mm
11. Mindestabstand zur Einrichtung: 30 mm
12. Abstand zum Boden: 100-270 mm, (mit Beinen: 100 mm)

Wenn die Wand, an welcher der Sensor installiert werden soll, aus einem Material mit gutem Wärmeaufnahmevermögen besteht (z. B. Beton, Ziegel usw.) oder wenn die Wand aus gehärtetem Glas besteht, kann der Sensor an der Decke angebracht werden. Der Mindestabstand vom Ofen ist Abb. 4 zu entnehmen.

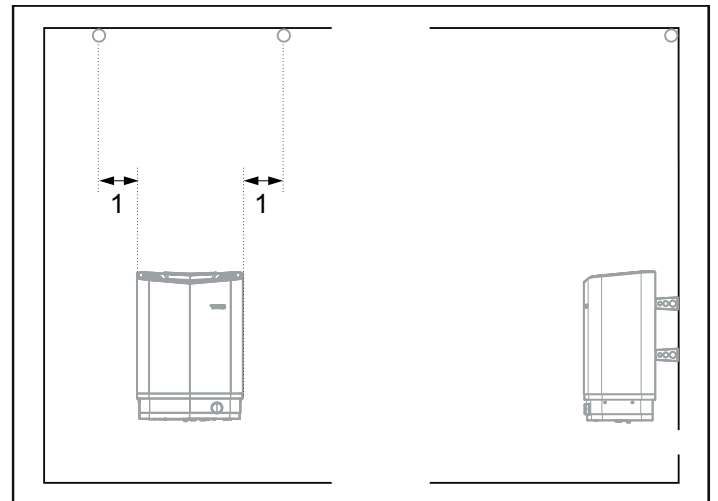


Abb. 4: Deckenmontage des Sensors

1. 300 mm

#### Position des Saunaofens – Nischenmontage

Platzieren des Saunaofens in einer Nische:

1. Platzieren Sie den Saunaofen in sicherem Abstand zu Boden, Seitenwand und Einrichtung, siehe Abb. 5.
2. Platzieren Sie den Sensor gemäß der Abbildung, siehe Abb. 5.

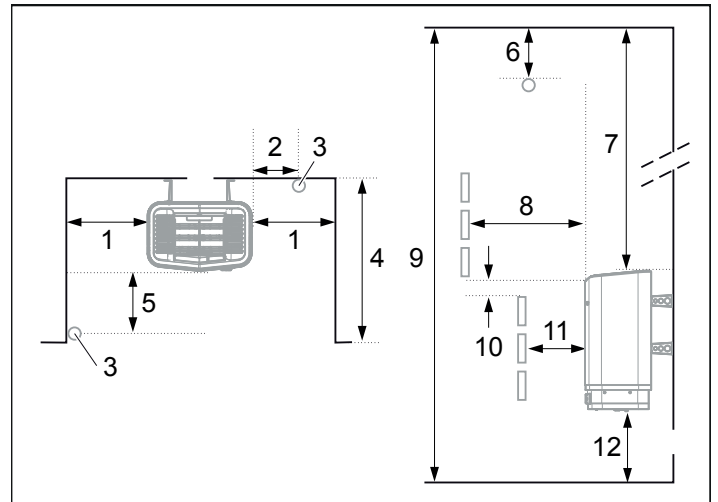


Abb. 5: Position des Saunaofens – Nischenmontage

1. Mindestabstand zur Seitenwand: 110 mm
2. Position des Sensors Möglichkeit 1: 300 mm vom Ofen entfernt
3. Sensor
4. Maximal 1000 mm
5. Position des Sensors Möglichkeit 2: 300 mm von der Vorderseite des Ofens entfernt
6. Position des Sensors: 150 mm von der Decke entfernt
7. Mindestabstand zur Decke: 1030 mm
8. Mindestabstand zur Einrichtung: 100 mm
9. Mindestdeckenhöhe: 1900 mm
10. Mindestabstände: 20 mm
11. Mindestabstand zur Einrichtung: 30 mm
12. Abstand zum Boden: 100-270 mm, (mit Beinen: 100 mm)

### Position der Steuerung

Die Platzierung außerhalb der Saunaräume wird nach Möglichkeit aufgrund der niedrigeren Umgebungstemperatur empfohlen. Die Steuerung darf in einer Tylö-Sauna oder in einer selbstgebauten Sauna platziert werden, deren Belüftung gemäß der von Tylö vorgesehenen Belüftung ausgeführt wurde und funktioniert (Prinzip der Selbstansaugung). Siehe den Abschnitt Position des Zuluft- und des Abluftventils in dieser Anleitung. Die Steuerung sollte stets außerhalb der Sauna angebracht sein, wenn diese Anforderungen nicht erfüllt sind.

Bei einer Positionierung innerhalb der Sauna sollte die Steuerung unter Berücksichtigung von Sicherheitsabständen und Montagehöhe montiert werden, siehe Abb. 6.



**WARNUNG!** Bei einer unsachgemäßen Belüftung besteht für die in der Sauna installierte Steuerung das Risiko, einer höheren Temperatur als zulässig ausgesetzt zu werden. In diesem Fall kann sie sich verformen oder beschädigt werden. Die Umgebungstemperatur der Steuerung darf 80 °C nie übersteigen.

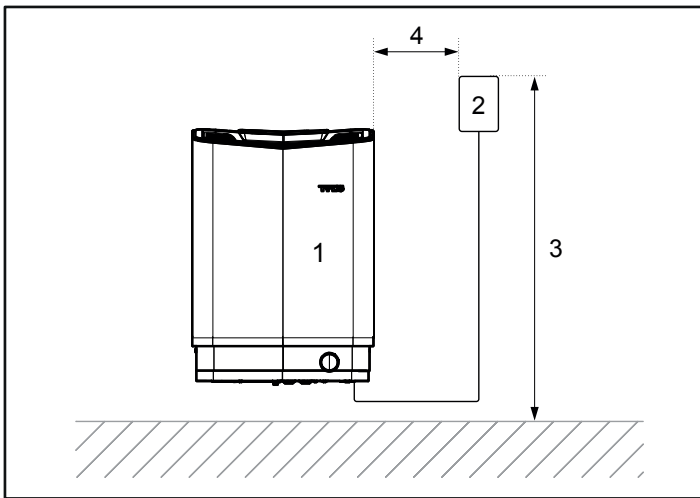


Abb. 6: Sicherheitsabstand / Montagehöhe Steuerung

1. Saunaofen
2. Steuerung
3. Maximal 800 mm
4. Mindestens 300 mm

### Position des Zuluftventils

Platzieren Sie das Zuluftventil gerade durch die Wand mitten unter dem Saunaofen.

Ventilgröße für eine Familiensauna ca. 125 cm<sup>2</sup>.

Die Luftzirkulation der Tür muss mit der Warmluft des Ofens zusammenarbeiten.

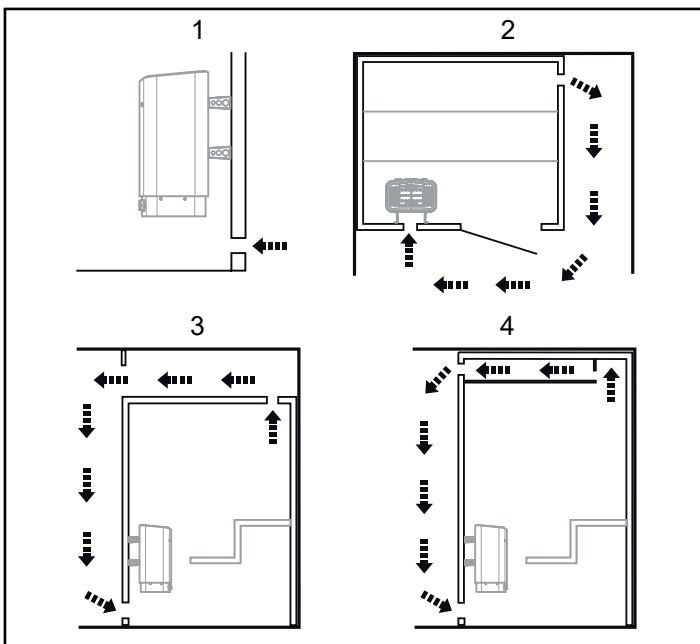


Abb. 7: Position des Zu- und Abluftventils

1. Position des Zuluftventils.
2. Position des Abluftventils durch die Saunawand.
3. Position des Abluftventils durch Hohlräume.
4. Position des Abluftventils über Durchlass.

### Position des Abluftventils



**GEFAHR!** Das Abluftventil darf nicht direkt ins Freie führen. Das könnte den Temperaturschutz des Ofens beeinflussen, da sich die Lüftungsrichtung umkehren kann.



**GEFAHR!** Eventuelle Hohlräume über der Saunadecke dürfen nicht vollständig abgedichtet sein, sondern müssen mindestens eine Ventilöffnung an derselben Wand wie die Saunatur haben!

Platzieren des Abluftventils:

- Mit größtmöglichem Abstand zum Zuluftventil, z. B. diagonal gegenüber, siehe Abb. 7.
- Oben an der Wand oder an der Decke, siehe Abb. 7.
- Das Abluftventil mündet immer in den Bereich, in dem auch Tür und Zuluftventil platziert sind.

Das Abluftventil hat denselben Querschnitt wie das Zuluftventil. Das Abluftventil muss offen sein.

Eine mechanische Lüftung wird wegen der Gefahr eines mangelhaften Luftaustauschs, was den Temperaturschutz des Ofens negativ beeinflussen kann, nicht empfohlen.

### INSTALLATION

#### Installation des Saunaofens

Die Installation lässt sich am einfachsten vorbereiten, wenn der Ofen auf dem Boden liegt.

Installation des Ofens:

1. Legen Sie den Saunaofen mit der Vorderseite nach oben auf den Boden. Wählrad montieren, siehe Abb. 8.
2. Lösen Sie die Schrauben und öffnen Sie die Abdeckung, siehe Abb. 8.

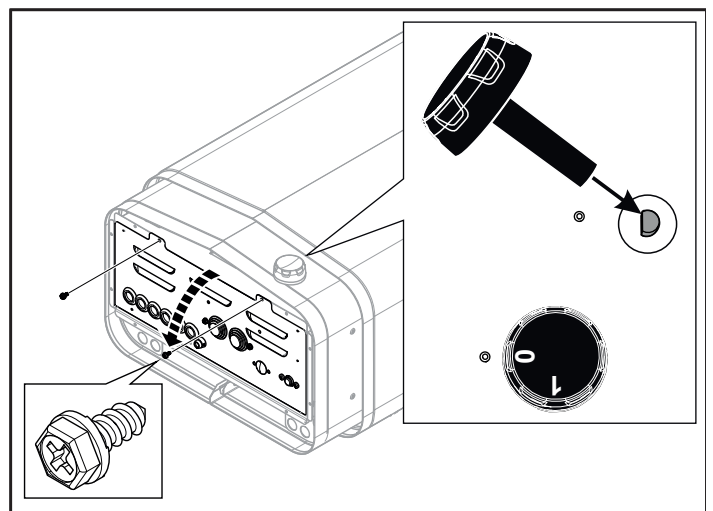


Abb. 8: Öffnen/Schließen der Abdeckung



**WARNUNG!** Achten Sie immer darauf, dass der Saunaofen mit der richtigen Hauptspannung/Phasenspannung angeschlossen wird!

Der Ofen wird mit normalen Leitungen (Kunststoffaderleitung oder Kunststoffschlauchleitung) angeschlossen, die für Festanschlüsse zugelassen sind.

Eventuelle Kunststoffaderleitungen werden in Kabelrohren geschützt zum Ofen verlegt.

3. Schließen Sie das Stromkabel (siehe Abb. 9) gemäß dem Schaltplan (siehe Abb. 17).



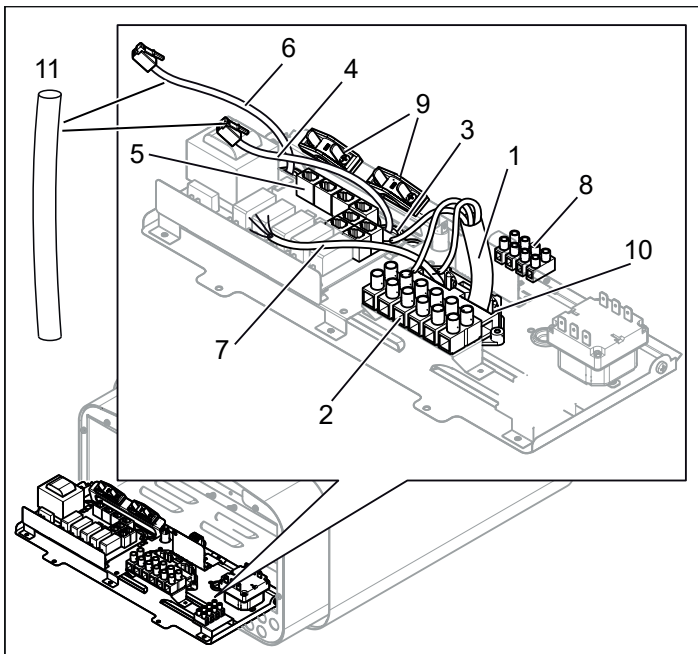


Abb. 9: Platine

- |  |  |
|--|--|
| 1. Stromkabel                                      | 6. Kabel des Sensors                                   |
| 2. Klemme zum Anschluss des Stromkabels            | 7. Eventuelles Beleuchtungskabel                       |
| 3. Kabeldurchführung (x5)                          | 8. Klemme zum evtl. Anschluss der Beleuchtung          |
| 4. Kabel der Steuerung                             | 9. Zugentlastung für Kabel zu den Modularbuchsen (x 2) |
| 5. Modularbuchsen zum Anschluss der Steuerung, des | 10. Zugentlastung für Stromkabel                       |
| Sensors usw.                                       | 11. Schutzschlauch für RJ10-Kabel                      |
4. Ziehen Sie die Kabel für die Steuerung und den Temperatursensor durch die Kabeldurchführungen (siehe Abb. 9). Schließen Sie das Kabel der Steuerung (siehe Abb. 18) an eine der vier RS485-Buchsen (Position 5-8).
5. Schließen Sie das Kabel des Sensors an die NTC-Buchse der Platine (Position 1) (siehe Abb. 18).
6. Schließen Sie gegebenenfalls das Kabel für die Beleuchtung, siehe Abb. 9, gemäß dem Schaltplan, siehe Abb. 17.
7. Schließen Sie die Abdeckung und drehen Sie die Schrauben ein, siehe Abb. 8.



**HINWEIS:** Wenn alle Schrauben aus der Rückwand entfernt sind, kann diese abgenommen werden. Aus diesem Grund werden die vier Halterungen nacheinander am Ofen montiert.

8. Lösen Sie die beiden ersten Schrauben an der Rückseite des Ofens und schrauben Sie eine der vier Halterungen an. Wiederholen Sie dies, um die übrigen Halterungen zu befestigen, siehe Abb. 10.

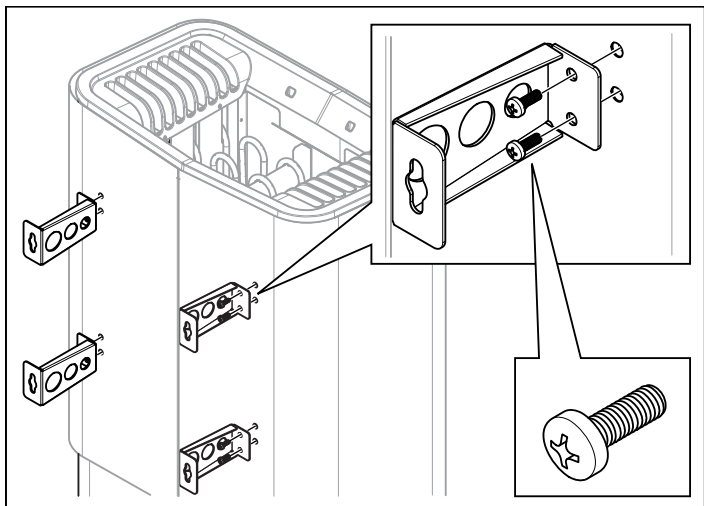


Abb. 10: Montage der Halterungen am Ofen

9. Positionieren Sie die Schrauben der Halterung, siehe Abb. 11.

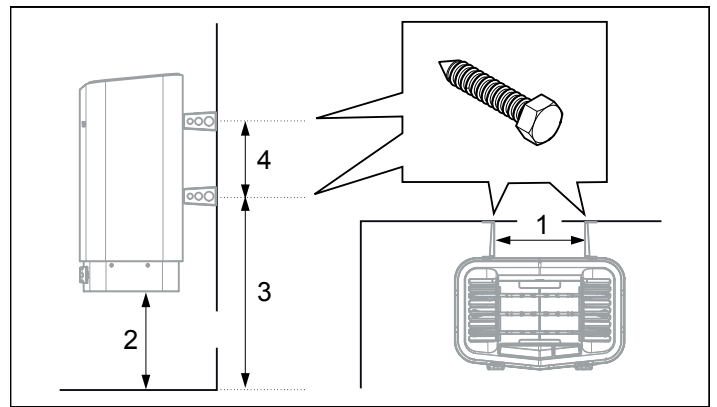


Abb. 11: Bemessung

1. 262 mm
2. 270 mm
3. 532 mm
4. 206 mm

10. Bringen Sie die Kräuterschale/den Luftbefeuchter an, siehe Abb. 12.

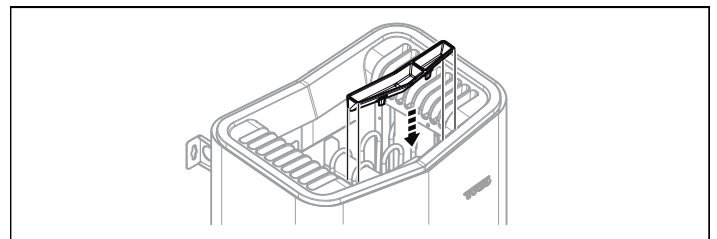


Abb. 12: Anbringen des Duftbehälters/Luftbefeuchters

11. Hängen Sie den Ofen an den Schrauben auf, siehe Abb. 13.

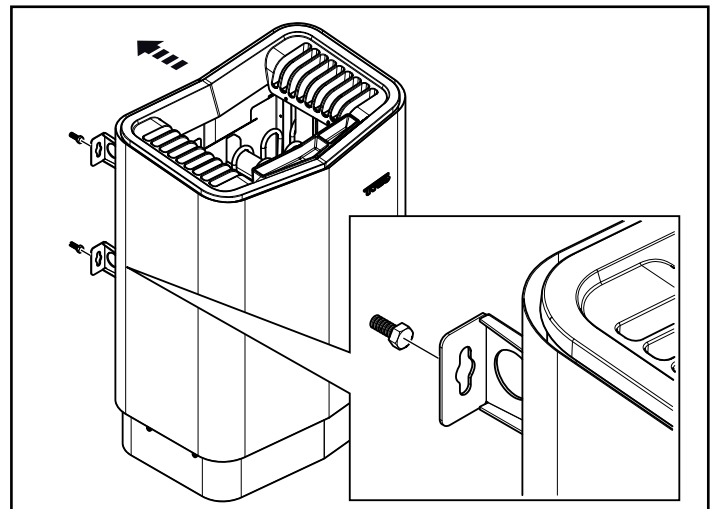


Abb. 13: Aufhängen des Ofens

12. Sichern Sie den Ofen mit der Sicherungsschraube, siehe Abb. 14.

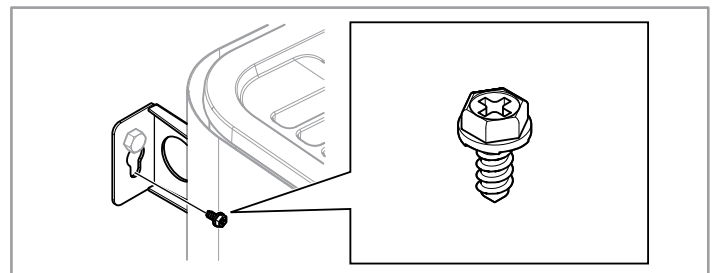


Abb. 14: Sicherungsschraube der Halterung

13. Befestigen Sie den Sensor an der Wand, siehe Abb. 15. Die Thermistorleitung kann auch durch die Wand verlegt werden. Dichten Sie ggf. gebohrte Löcher in der Wand hinter dem Sensor ab, siehe Abb. 16. Die Thermistorleitung kann außerhalb der Sauna mit einer abgeschirmten zweiadrigen Schwachstromleitung verlängert werden.

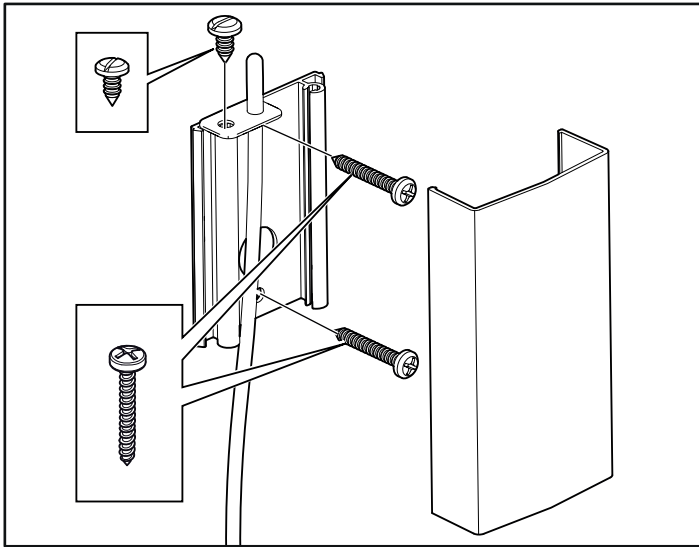


Abb. 15: Montage des Sensors

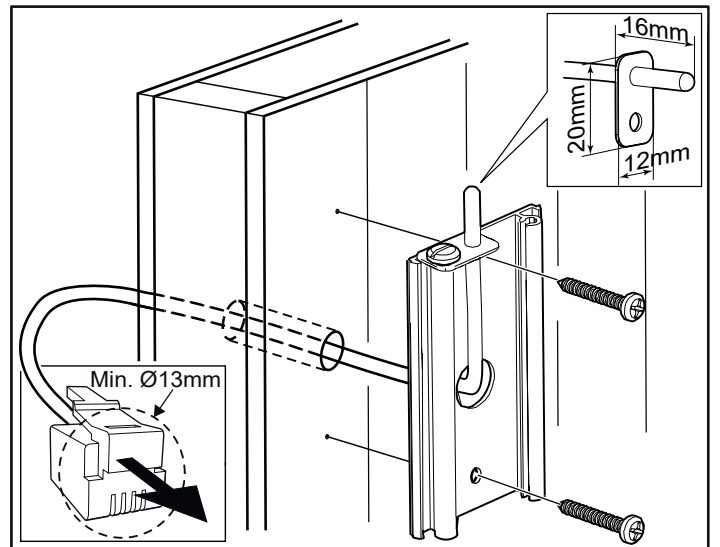


Abb. 16: Kabelführung durch die Wand.

**ANSCHLUSSDIAGRAMM/SCHALTPLAN**

TAB	400-415 V 3N~ (C)		200-208 V 3~ (B)		230 V 3~ (B)		200-208 V~ (A) *		230-240 V~ (A) *	
Leistung in kW	Ampere (A)	Leiterquerschnitt in mm <sup>2</sup>	Ampere (A)	Leiterquerschnitt in mm <sup>2</sup>	Ampere (A)	Leiterquerschnitt in mm <sup>2</sup>	Ampere (A)	Leiterquerschnitt in mm <sup>2</sup>	Ampere (A)	Leiterquerschnitt in mm <sup>2</sup>
6,6	10	1,5	19	4	17	4	33	10	29	10
8	12	2,5	23	6	20	4	40	16	35	10
10,5	16	2,5	32	10	28	10	-	-	-	-

\* 10,5 kW sind in Europa für den Ein-Phasen-Betrieb nicht zulässig

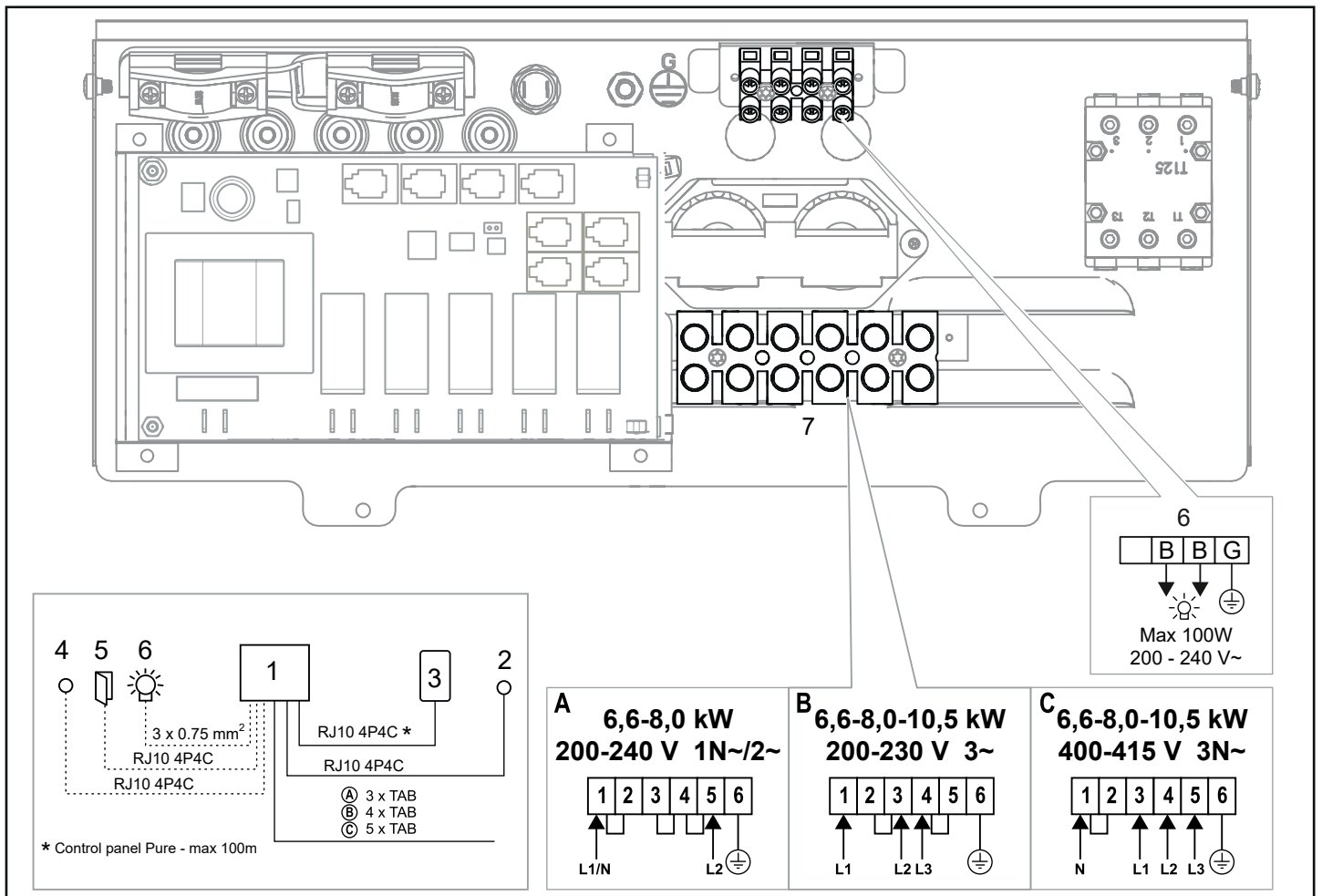


Abb. 17: Schaltplan

- 1. Saunaofen
- 2. Sensor (Anschluss an NTC-Pos. 1)
- 3. Steuerung (Anschluss an Position 5-8)
- 4. Externschalter (optional)
- 5. Türschalter (optional)
- 6. Beleuchtung/Klemme zum Anschluss der Beleuchtung
- 7. Klemme zum Anschluss des Stromkabels



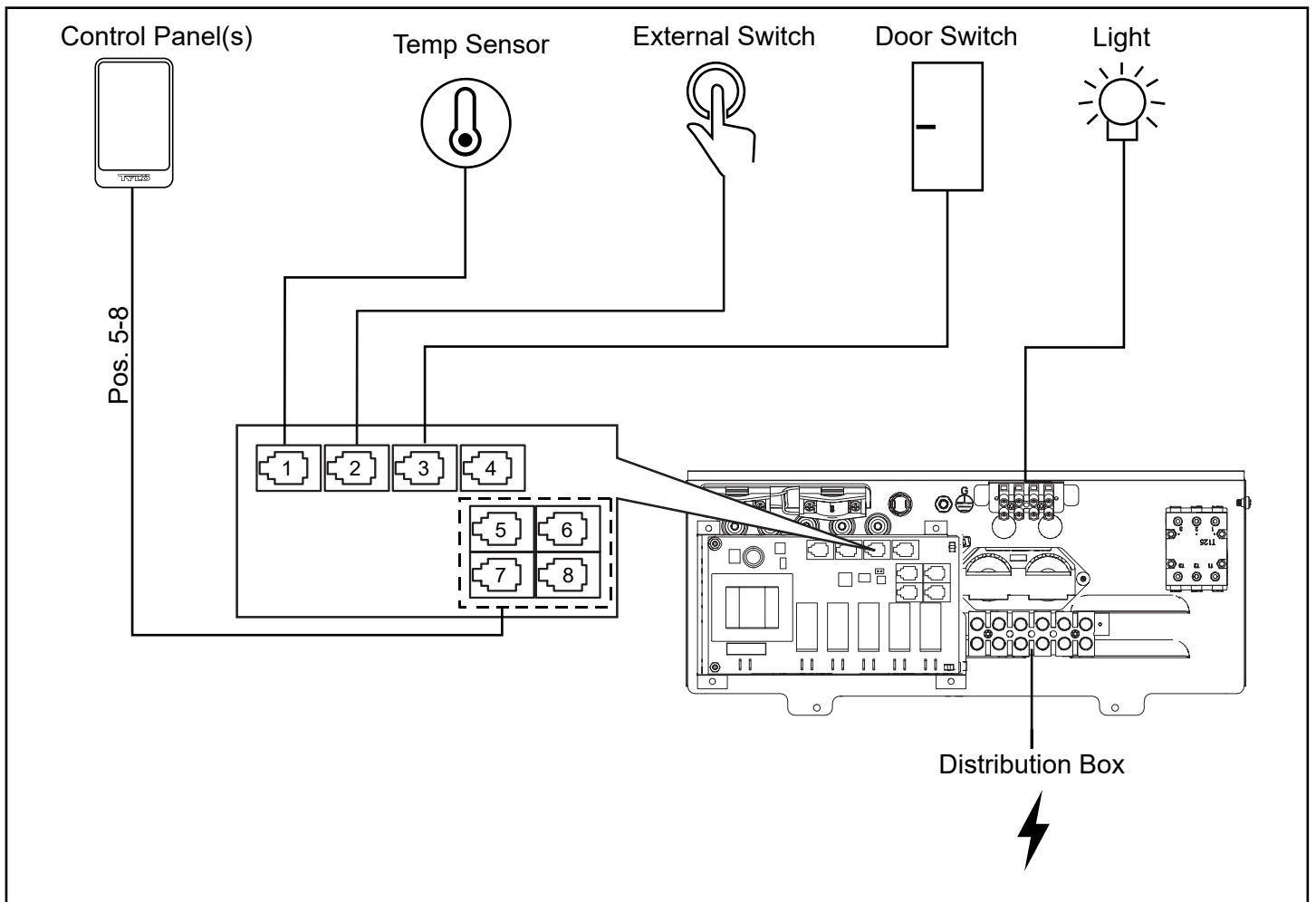


Abb. 18. Schaltplan Sense Pure

#### Anomale Spannungen/Phasenzahlen

Bei Anschluss an Spannungen oder Phasen, die nicht im Schaltplan Abb. 17 verzeichnet sind, wenden Sie sich an den Tylö-Kundenservice.

#### Externer EIN/AUS-Schalter (optional)

Der externe EIN/AUS-Schalter kann überall außerhalb der Sauna positioniert werden. Der Schalter funktioniert sowohl für die intermittierende als auch für die ständige Deaktivierung. Der Heizungsschaltkreis erkennt automatisch, welche Variante verwendet wird. Der Heizungsstatus und Störungen des Türkontakts werden angezeigt, sofern der Schalter eine eingebaute LED besitzt.

*Siehe Anleitung aus dem Lieferumfang des Außenschalter.*

#### Türkontakt (optional)

Der Türkontakt ist nötig, um die Zeitvorwahl des Pure Bedienpanels oder die Kalenderfunktion des Elite Bedienpanels nutzen zu können und die Sauna mit dem externen Schalter oder Mobilfunk-/PC-Apps fernzusteuern.

*Siehe Anleitung aus dem Lieferumfang des Türkontakt.*

## Beschreibung der Kabel/Modularbuchsen

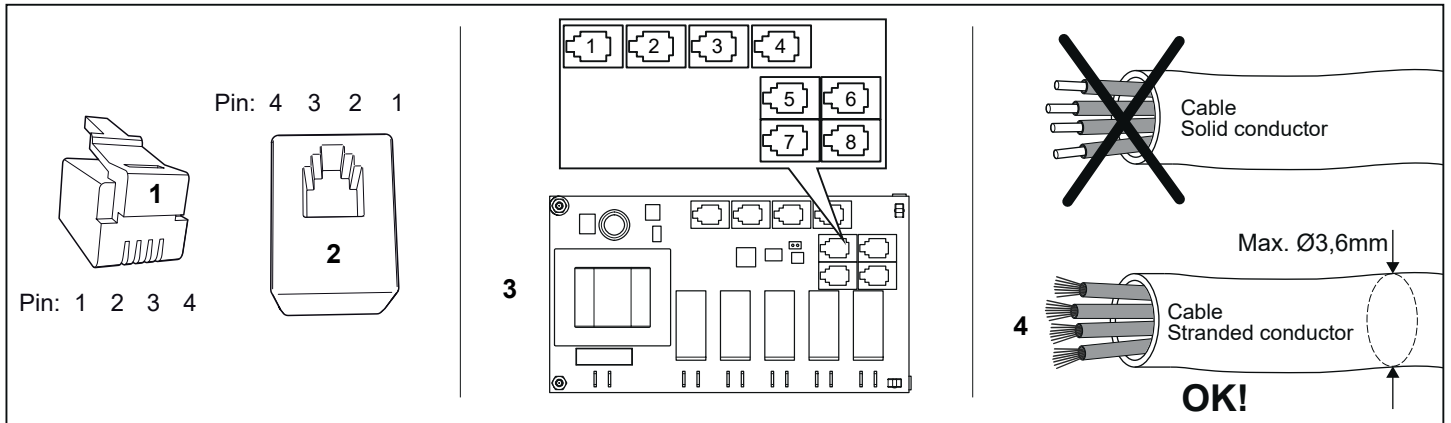


Abb 19. Modularer Stecker/Modularer Kontakt, Relaiskarte und mehradriger Leiter

1. Modularer Stecker RJ10, wird für Kabel verwendet (max. Kabelquerschnitt für die Kontaktierung von modularen Steckern: 0,14-0,20 mm<sup>2</sup> / AWG26-AWG24)
2. Modulare Buchse RJ10, an der Relaiskarte oder der Steuerung montiert
3. Relaiskarte (Pos. 5-8 weiße Anschlüsse)
4. Das Kabel/der Leiter für den Anschluss den modularen Stecker muss mehradrig sein

Pos	Einheit		Stiftbelegung	Anmerkung	Stift 1	Stift 2	Stift 3	Stift 4
1 - NTC	Temperatursensor in der Sauna		2, 3	10 kΩ. Kann auch in Pos. 4 angeschlossen werden - SEC/NTC.	Not use	10kΩ	10kΩ	Not use
2 - EXT SWITCH	Externer Schalter		3, 4	Aktivieren/Deaktivieren des Betriebs. Sowohl ständige als auch intermittierende Deaktivierung funktioniert.	Not use	Not use	Switch	Switch
	Externer Schalter mit LED-Anzeige		2, 3, 4	Aktivieren/Deaktivieren des Betriebs. 12 VDC max. 40 mA. Tylö-Artikelnr.: 90908048	Not use	Led GND	Switch	Switch / Led 12V
3 - DOOR SWITCH	Türkontakt (Schließer)		3, 4	Tylö-Artikelnr.: 90908035	Not use	Not use	Switch	Switch
	Türkontakt (Schließer) mit externer Alarmanzeige		2, 3, 4	12 VDC max. 40 mA. Externer Anschlusskasten erforderlich, von Tylö nicht erhältlich.	Not use	Led GND	Switch	Switch / Led 12V
4 - SEC/NTC	Kombinierter Temperatursensor/ Temperaturschutz in der Sauna	Temperatursensor 10 kΩ	2, 3	Wird nur für bestimmte Produkte verwendet.	Sec	10kΩ	10kΩ	Sec
		Temperaturschutz 130°C	1, 4					
5-8 - RS485	Steuerungen		1, 2, 3, 4	Tylö-Steuerungen Pure.	A (RS485)	B (RS485)	12V	GND

Tabelle 3: Beschreibung der Relaiskartenanschlüsse



**BEACHTEN SIE:** Zum Modifizieren der Modulkabel, z. B. zum Kürzen von Adern, wird eine Crimpzange benötigt.

## EIGENKONTROLLE DER INSTALLATION

Kontrolle der Installation:

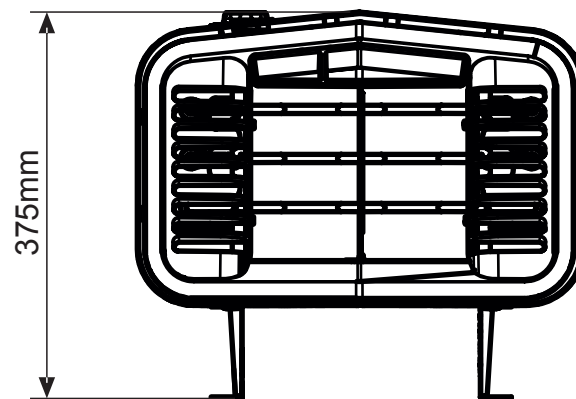
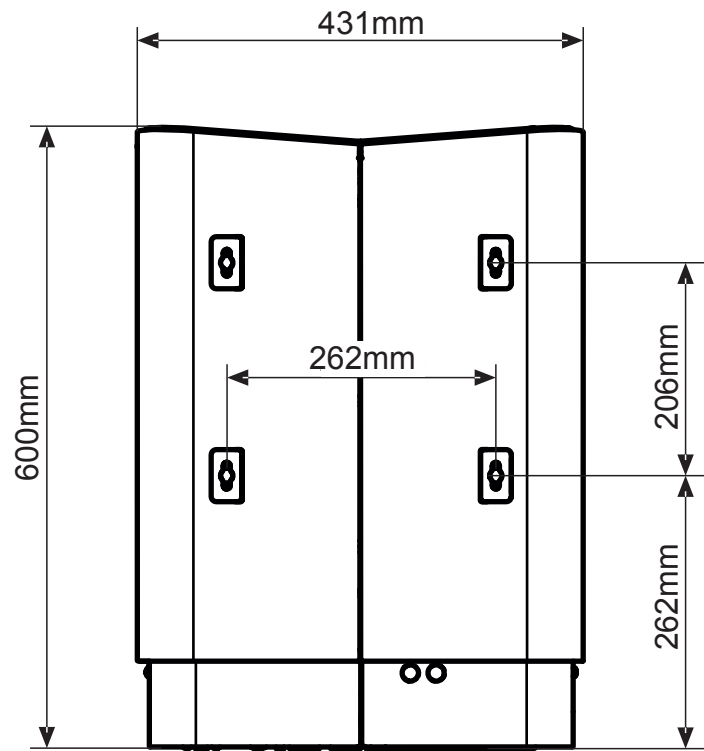
1. Schalten Sie die Hauptspannung des Ofens am Sicherungskasten ein.
2. Vergewissern Sie sich, dass das Kontrollgerät leuchtet.
3. Schalten Sie den Ofen ein, siehe Bedienungsanleitung.
4. Vergewissern Sie sich, dass alle drei Rohrelemente arbeiten (rot werden).


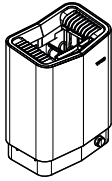
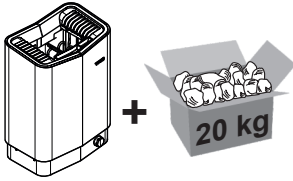
Diese Gebrauchsanleitung bitte aufheben!

Bei Problemen wenden Sie sich an Ihren Händler.

© Vollständiger oder auszugsweiser Nachdruck ist ohne schriftliche Genehmigung von Tylö nicht erlaubt. Recht auf Änderungen von Material, Konstruktion und Design vorbehalten.

Måttuppgifter / vikt  
 Dimensions / weight  
 Abmessungen / Gewicht  
 Indication des dimensions / poids  
 Размеры / вес  
 Wymiarowanie / waga  
 Aangegeven maten / gewicht



		
Sense Pure 6	18	38
Sense Pure 8	18,5	38,5
Sense Pure 10	18,5	38,5